

Was die Sozialwelt hervorgebracht hat,
kann die Sozialwelt mit Wissen gerüstet
auch wieder abschaffen.
Eines jedenfalls ist sicher:
Nichts ist weniger unschuldig, als den
Dingen einfach ihren Lauf zu lassen.

Pierre Bourdieu (Soziologe)

Werkstatt West



Terminaviso / Save the Date

27.– 30. April 2016

**Internationales Symposium / Konferenz
Kindheit, Jugend und Gesellschaft VIII**

Soziale Praktiken und generationales Ordnen: Den Wandel gestalten!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Symposien Kindheit, Jugend und Gesellschaft!

Wir freuen uns, Ihnen unsere nächste Veranstaltung ankündigen zu dürfen.

Wir werden im April 2016 wieder im Festspielhaus Bregenz sein und zu den folgenden Fragen arbeiten:

Wie lassen sich soziale Praktiken zwischen den Generationen neu gestalten?
Wie organisieren sich Menschen in verschiedenen Lebensaltern? Welche
Kräfte wirken darauf ein? Wie verbessern wir die Verständigung zwischen
verschiedenen Berufsgruppen und Menschen unterschiedlichster Herkunft?

Im Fokus stehen Fragen nach den Kräften unserer Gegenwart, die in ihren
Wechselwirkungen auf die Sozialisation unserer Kinder und Jugendlichen
einwirken und ihre Lebenschancen prägen:

Gesellschaftliche Teilhabe und Voraussetzungen für Kooperation zwischen
den Generationen und Professionen; Wirkungen von Armut, ökonomischer
Ungleichheit, Flucht und Migration; Stress, psychische Gesundheit und die
Folgen psychischer Erkrankung; Bedeutung und Wirkung virtueller Welten
und der social media; neue Autorität und Wertesysteme in Elternschaft und
Bildung; Friedensarbeit und sozialräumlich orientierte Prävention.

ForscherInnen und PraktikerInnen aus verschiedenen Disziplinen bringen
sich ein: Menschen, denen es mit ihrer Forschung und Praxis gelingt, die
Grundannahmen einer Zeit für ein neues Verständnis zu öffnen und damit
eine Weiterentwicklung des gesellschaftlichen und generationales Ordnen
zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, aktuelle wissenschaftliche Forschung für

die Praxis aufzuschließen und Fragen und Reflexionen aus der Praxis an
die Wissenschaft heranzutragen und damit für Kooperationen zu öffnen.

In einer sorgfältig gestalteten Atmosphäre beim Symposium, in vertiefenden
Ateliers. Und in einem Großgruppenprozess, der alle TeilnehmerInnen
des Symposiums in die Gestaltung einer gesellschaftspolitischen Aussage
einbindet.

Die ReferentInnen im April 2016: **John Hunter, Felix Warneken, Daniela Glätzle-Rützler, Franz Schultheis, Richard Wilkinson, Doris Bühler Niederberger, Judith Hollenweger Haskell, Gehad Mazarweh, Sabine Walper, Ulrich Ladurner, Wulf Schiefenhövel, Yazdi Kurosch, Michael Kaess, Elisabeth Hahnke, Frederick Groeger Roth, Silke Wiegand-Grefe, Martin Lemme, Herbert Siegrist, Ursula Henzinger, Maria Kluge.**

Die vielfältigen Zugänge des Programms entstehen in enger Zusammen-
arbeit mit jungen Menschen, mit Kindern und Jugendlichen, mit den
ReferentInnen und mit KollegInnen aus kooperierenden Partneereinrich-
tungen, aus Bildungs- und Gesundheitsinstitutionen, aus Verwaltung und
Administration.

Das Detailprogramm wird mit Anfang Dezember 2015 publiziert werden;
wir werden Ihnen dieses dann übermitteln. Sehen Sie auch auf unserer
Homepage die Symposien bis dato: www.weltderkinder.at

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme!

Mag.a Carmen Feuchtner und Dr. Gerhard König
Im Namen des *Netzwerkes Welt der Kinder*

Welt der Kinder / Altretweg 1 / A-6900 Bregenz / weltderkinder@vol.at / www.weltderkinder.at
Mag.a Feuchtner: +43 664 222 0131 / Dr. Gerhard König: +43 664 3903 373